

vnd seinen grossen anhang geschützt/sondern
auch getrost gewehret haben/vnd in auch end
lich dadurch vberwunden.

Denn wie wol alle Ketzer ire lügen vnd
irthumb/sein wissen mit der schrift zu schmü-
cken/vñ da durch den leuten ein spiegelfechten
machen/das sie meinen/es sey lauter warheit/
vnd bald mercklichen grossen schaden thun/
denn ir wort (spricht S. Paul) frisst vmb sich
wie der Krebs/Doch gleichwol kan ir thorheit
nicht lang ein bestand haben/sie mus mit der
zeit an tag komen. Ursach/sie lassen Gottes
wort faren/oder deutens nach irem gefallen/
das es inen heissen mus was sie wollen/ In
summa/sie nemen etwas sonderlichs für/er-
dichten inen ein eigen glauben on Gottes wort
vnd bilden oder formieren inen einen sonderli-
chen Gott/nicht wie in die schrift malet/son-
dern nach iren gedanccken/der sol in den gefal-
len lassen ir lere vnd leben/als allein heilig vnd
Göttlich/was andere leren vnd thun (wenn
sie noch zehenmal die schrift für sich hetten)so
mus vnrecht vnd sünde sein/Das mercken mit
der zeit die Christen/vnd hüten sich für inen.

Diese finds/die der Teuffel hoch inn den
lufften füret/vnd auff die zinnen des Tempels
setzet vnd zu inen spricht/Du/las dich hinab
zc. das ist/By du bist ein hoch erleuchter man/
mit grossen geistlichen gaben von Gott begna-
det/viel frömer/gelerter vnd heiliger denn die
andern